

## VTT 2023 - Aufruf zur Wachsamkeit – Bekenntnis zur Demokratie - Mahnung zum Frieden

Wir sind heute hier um zu **gedenken** und um uns zu **erinnern**. Das ist wichtig! Ja, und wir sind heute auch hier, um zu **mahnen** und um zur **Wachsamkeit** aufzurufen. Immer wieder am Volkstrauertag, so auch heute. Das sind die Hauptaufgaben und die Pflichten der Soldatenvereine. Am Volkstrauertag wird an die **Opfer von Krieg und Gewalt** erinnert und gleichzeitig **zu Versöhnung, Verständigung, Wachsamkeit** aufgerufen **und zum Frieden gemahnt**. Er ist somit gerade heute ein sehr „wichtiger Tag zur Mahnung“! Auch und gerade jetzt in unserer unruhigen Zeit! Der Krieg in der Ukraine, die schrecklichen Gräueltaten im Gazastreifen und in Israel - hier bei uns die unsichere Energieversorgungslage verbunden mit großen Opfern und Wirtschaftseinbußen mit verheerenden Folgen. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, **Inflation, unkontrollierte Migration und Altersarmut bringen den inneren, den sozialen und den äußeren Frieden auch bei uns hier in Deutschland und in ganz Europa in Gefahr! Ja, mittlerweile ist jetzt sogar der Weltfrieden stark gefährdet!**

Es braucht nicht mehr viel! Stehen wir hier bei uns zu unserer Demokratie und zu ihren Werten. Hüten wir uns vor Protestwahlen und Anhängerschaft von radikalen Parteien links und rechts, vertrauen wir der Demokratie und setzen wir auf die Vernunft! **Joachim Gauck**, geboren 1940 in Rostock, war dort bis 1989 Pastor und von 2012 bis 2017 unser elfter Bundespräsident, beschreibt in seinem neuen Buch „Erschütterungen – was unsere Demokratie von außen und innen bedroht“ – das sehr anschaulich. Ich zitiere ihn kurz aus der Einleitung: „Es geht um die doppelte Bedrohung, der unsere liberale Demokratie ausgesetzt ist: um die Bedrohung von außen seitens des imperialen russischen Nachbarn, der das völkerrechtliche Gewaltverbot missachtet und um die Bedrohung von innen seitens autoritärer, populistischer Kräfte, die den Pluralismus und die Rechtsstaatlichkeit infrage stellen. ...

Nur wenn wir die Außenmauern festigen, die Risse im Fundament ausbessern und die Demokratie den neuen Gegebenheiten anpassen, kann sie zukunftsfest werden. ... **Wissen wir Bürger überhaupt zu schätzen, was uns Freiheit und Wohlstand sichert?** Wenn sich die Welt um uns herum verändert, muss sich die Demokratie mit ihr verändern. Wenn unser demokratisches und liberales Land von innen angegriffen wird, muss es resistent werden gegen illiberale, fundamentalistische und populistische Kräfte aller Art. Die gegenwärtigen Erschütterungen und Veränderungen können unsere Demokratie nur dann wirklich bedrohen, wenn wir, die Bürgerinnen und Bürger allein mit Angst oder Ignoranz reagieren. Wenn wir uns der Wahrnehmung der Wirklichkeit entziehen und es an ernst zu nehmender Bereitschaft fehlen lassen, das zu verteidigen, was unsere Väter und Mütter zusammen mit uns an Bewahrenswertem geschaffen haben.“ **Zitat Ende.**

Wer deshalb aus Unzufriedenheit die AfD gewählt hat, sollte sich mal die Zeit nehmen, das Rahmenprogramm dieser Partei zu lesen und nicht nur der Polemik der Wahlplakate folgen. Gefordert wird in diesem Programm der Austritt aus der Nato, der EU, die Abschaffung des Euro, Kündigung sämtlicher Freihandelsabkommen, Abschaffung sämtlicher Subventionen (auch innerdeutsch), Ablehnung der erneuerbaren Energien, dafür Bau neuer Atomkraftwerke. Dass damit die Wirtschaft der Exportnation Deutschland an die Wand gefahren wird, müsste jedem einleuchten.

Jedem, der aus Unzufriedenheit diese Partei gewählt hat oder weiter wählen will, sei empfohlen, das Rahmenprogramm der AfD zu lesen. **WIR ALLE müssen wachsam sein und bleiben!** Es werden auch wieder bessere Zeiten kommen, das ist gewiss. Daran müssen wir auch glauben. Stärken wir unsere Kinder und unsere Jugend mit einer soliden Erziehung und einer vernünftigen Bildung, damit auch sie ihr Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand meistern können. Das ist die Botschaft von unseren Soldatenvereinen, die wir aussenden wollen und die uns deshalb auch in der heutigen Zeit unverzichtbar machen. So bitten wir um Unterstützung aus der Bevölkerung mit neuen Mitgliedern, die unser Fortbestehen ermöglichen können, damit wir auch weiterhin zum Frieden mahnen und zur Wachsamkeit aufrufen können. **Rückblicken, Erinnern, Gedenken** und **Hinführen zum Nachdenken, Mahnen** und **Aufrufen zur Wachsamkeit** - zum **Bekennen** und **zum Schutz von unseren Werten**, für den dauerhaften Erhalt unserer Demokratie! **Das ist für unsere Soldatenvereine die Kernaufgabe für ihre weitere Existenz. Dafür setzen wir uns ein und dafür bitten um Ihre Unterstützung!** „In der Hoffnung auf Frieden, Toleranz, Versöhnung und Völkerverständigung. Im Glauben an Vernunft und Liebe. Nie wieder Krieg, Gewalt und Terror!“

In diesem Sinn wollen wir nun der vielen Toten und Opfer durch Krieg, Terror und Gewalt gedenken, die uns mit ihrem Tod **unseren Jahrzehntelangen Frieden als ihr Vermächtnis** hinterlassen haben.